

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18Hildesheim</b> Ausschuss	sh Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1817409</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Oliver, Sophie</b> Zuname ..... Vorname .....		ID: 171817409 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Wall, Peter</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....		Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Belinda Burggespenst</b> Titel ..... Reihe .....		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-95810-025-1</b> ISBN	<b>136</b> Seitenzahl	<b>16,90</b> Preis (EURO)	
<b>Arunya-Verlag</b> Verlag	<b>Köngen</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> ..... <b>Erstlesebuch</b> ..... Medienart/Ausführung ..... Gattung .....		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....		Schlagwörter <b>Abenteuer / Freundschaft /</b> ..... ..... .....	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> ..... Zentraldatei: <b>23.02.2018</b> ..... Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Ein amüsantes und spannendes Buch zum Vorlesen und für Erstleser mit wenigen ganzseitigen Bildern.

**Beurteilungstext**  
 Belinda Beatrix Bertine von Wolfsberg, offizielles Gespenst auf Burg Wolfsberg ist hocheifrig, denn Burg Wolfsberg wurde an Familie Schmidt verkauft und nun renoviert, um als Hotel zu dienen. Das bedeutet, dass Belinda und ihr (Geister-)Hund Hektor nun wieder viel mehr zu tun haben und nicht weiterhin vor leeren Zimmern spuken müssen.

Alles könnte wunderbar sein, doch das Obergespenst, Bodo Bitter, möchte Belinda und Hektor aus der Burg vertreiben. Der Waldgeist, Herr Wendel, vermisst das Fräulein Isidora, das bisher im See an der Burg gelebt hat. Hat Bodo Bitter sie entführt? Hält er sie gefangen?

Und dann sind da noch Felix und Leni. Leni ist vom ersten Tag an in ihr neues Zuhause verliebt, was wohl auch daran liegt, dass sie Belinda und Hektor von vornherein sehen kann. Felix hingegen will lieber in der Stadt leben. Er leidet sehr darunter, dass es nicht mal ordentlich WLAN in dieser Burg gibt.

Doch dann erfährt er von den Gespenstern, und plötzlich sieht alles ganz anders aus. Die charmante Geschichte wird schnörkellos erzählt. Alle Figuren sind klar definiert. Die jungen Leserinnen und Leser begleiten Felix auf seinem Abenteuer in die Gespenstwelt, sie erfahren aber auch Ereignisse aus anderen Perspektiven. Die farbigen Illustrationen sind auf Extraseiten eingestreut, sie sind sehr aussagekräftig und stellen Schlüsselszenen dar.

Das gesamte Buch ist im A4-Format gedruckt, mit durchgehenden Zeilen, was es für Leseanfänger ohne Hilfsmittel fast unmöglich macht, den Text leicht zu lesen. Zum Vorlesen sind die einzelnen Kapitel recht lang, eben auch weil sich auf jeder Seite ausgesprochen viel Text befindet.

Die Gespenstergeschichte an sich ist sehr sympathisch, erzeugt keine Angst bei den jungen Lesern und Leserinnen, ist trotzdem spannend und zeugt von viel Fantasie. Die Umsetzung in diesem Format und mit dem gewählten Satzspiegel überzeugt jedoch nicht.